



Safer Lesekreis für BIPOC

"Du denkst, dein Leid und dein Herzschmerz sind beispiellos in der Geschichte der Welt, aber dann liest Du." James Baldwin

Wissen und Vernetzung ist für die Auseinandersetzung, Begegnung und Heilung von rassistischen Erfahrungen enorm wichtig. Aus diesem Grunde wollen wir Menschen, die Rassismus erfahren, beim Aneignen von Wissen und beim Vernetzen unterstützen. **In Safer Spaces (zunächst online) für BIPOC's bieten wir wiederkehrend Lesekreise an, in denen wir rassismuskritische Texte und Bücher gemeinsam lesen, reflektieren und besprechen.** Was lernen wir durch das Gelesene? Was macht das Gelesene mit uns? Wie kann es uns helfen Rassismus zu begegnen? Wenn Du Interesse an einer Teilnahme hast, kannst Du dich gerne für weitere Informationen melden. Wir informieren Dich über den nächsten Text bzw. das Buch sowie den nächsten Termin. Du kannst dann entscheiden, ob Du teilnehmen willst.

Erklärung: Safer Spaces sind geschütztere Räume, in denen Menschen zusammenkommen, die ähnliche Erfahrungen machen. Im Kontext der Rassismuserbeit sind dies oft BIPOC's. BIPOC ist die Abkürzung für die politische Selbstbezeichnungen von Black, Indigenous und People of Color (Schwarze, Indigene und andere Menschen of Color).



Die Veranstaltung findet zunächst online statt. Du erhältst einige Tage vor der Veranstaltung einen Teilnahmezugang.



Wiederkehrend. Einmalige Teilnahme möglich. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Beschränkte Anzahl an Teilnahmeplätzen. Interessenbekundung unter: antidiskriminierungsstelle@drk-herford.de



SERVICESTELLE ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT

DRK Kreisverband Herford-Stadt e.V.



Über uns

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes Herford-Stadt e.V. ist Teil der Integrationsagenturen in Nordrhein-Westfalen und wird durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW gefördert.

Die Servicestelle informiert, bildet weiter und berät vor allem Menschen, die Diskriminierung insbesondere durch Rassismen erfahren, aber auch die allgemeine Öffentlichkeit, sowie spezielle Fachkreise. Sie ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für alle Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, als auch für alle, die sich für eine diskriminierungsfreiere Gesellschaft einsetzen wollen, seien es Einzelpersonen als auch Institutionen, Organisationen und Vereine. Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen und Interessierte und Betroffene an uns weiter verweisen.

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

DRK Kreisverband Herford-Stadt e.V.

Wittekindstr. 21, 32051 Herford

Malika Mansouri

05221 - 17 89 823

antidiskriminierungsstelle@drk-herford.de

Ziele



Verändern: Wir wollen einen Beitrag zu einer rassistus-freieren Gesellschaft und der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen leisten.



Unterstützen: Wir stehen Ihnen bei, wenn Sie Rassismus oder andere diskriminierende Erfahrungen erlebt haben, sei es aufgrund des Aussehens, der Herkunft oder anderer Zuschreibungen.



Zusammenbringen: Wir unterstützen die Vernetzung von allen, die gegen Rassismus und Diskriminierung antreten und schaff en Allianzen.



Qualifizieren: Wir wollen helfen Rassismus zu erkennen, zu verlernen und rassistuskritisch zu handeln.



Informieren: Diskriminierung und Rassismen sind allgegenwärtig, sei es auf dem Wohnungsmarkt, in der Sprache oder in Institutionen. Wir wollen über Rassismus aufklären, ihn benennen und sichtbar machen.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

